



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használata csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelven elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意: 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	7
[6]	ÜBERPRÜFUNG	9
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	10
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	10
[9]	ABMESSUNGEN	11
[10]	MONTAGEUNTERGRUND	12
[11]	MONTAGEWERKZEUG	15
[12]	MONTAGE	15
[13]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	17
[14]	ENTSORGUNG	17
[15]	ABNAHMEPROTOKOLL	18
[16]	HINWEISE SICHERUNGSSYSTEM	20
[17]	PRÜFPROTOKOLL	21
[18]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	23

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Die Schutzausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die
 - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind.
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Die Möglichkeiten, Einschränkungen und Risiken beim Einsatz der Schutzausrüstung verstehen und akzeptieren.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kein Sturz über die Absturzkante möglich ist. (Siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlag-einrichtungen durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Sollten nach der Abnahme der Sicherungsanlage Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum Sicherungssystem durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit des verbauten Sicherungssystems haben! Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen bzw. mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei geeigneten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.

- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird die Ausrüstung in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

3.2 FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlageneinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.

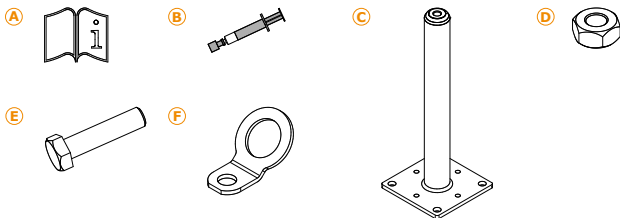


Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Verformung der Anschlageneinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die drehbare Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.

4.1 INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“



A) Gebrauchsanleitung

B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW10000

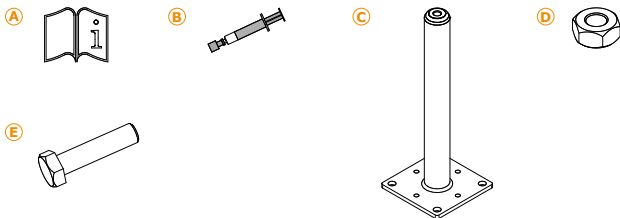
C) INNOTECH-Standardstütze: feuerverzinkt/geschäumt

D) Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 316

E) Sechskantschraube M16x45: Edelstahl AISI 316

F) Anschlagöse: Edelstahl AISI 316

4.2 INNOTECH „AIO-STA-10-A4“



A) Gebrauchsanleitung

B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW10000

C) INNOTECH-Standardstütze: feuerverzinkt/geschäumt

D) Sechskantmutter M16: Edelstahl AISI 316

E) Sechskantschraube M16x45: Edelstahl AISI 316

INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“ wurde als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung für **4 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) nach **EN 795:2012 TYP A & CEN/TS 16415:2013** entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

INNOTECH „AIO-STA-10-A4“ wurde

- als **Befestigungspunkt** zur Personensicherung **für End- und Eckpunkte sowie Seilzwischenhalter (Nicht im Lieferumfang enthalten!) im INNOTECH Horizontal-Seilsicherungssystem nach EN 795:2012 TYP C & CEN/TS 16415:2013** und
- als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung für **4 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) nach **EN 795:2012 TYP A & CEN/TS 16415:2013** (EAP-SPAR-10-25) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:
 - Rückhaltesysteme
 - Arbeitsplatzpositionierungssysteme
 - Auffangsysteme
 - Rettungssysteme



Zugelassen als **Befestigungspunkt** am Flach- und geneigten Dach **für INNOTECH „ABP-10-30“**.

- System für seilunterstützten Zugang (EN 363:2008)



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- INNOTECH-Standardstützen NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten an INNOTECH-Standardstützen hängen, die NICHT in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

5.1 ZULASSUNG INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“

INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“ wurde nach **EN 795:2012 TYP A & CEN/TS 16415:2013** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum

Bei der **bauaufsichtlichen Zulassung**, lt. Landesbauordnung, eingeschaltete Stelle:
Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Kolonnenstraße 30 B, D-10829 Berlin,
Z-14.9-732

5.2 ZULASSUNG INNOTECH „AIO-STA-10-A4“

INNOTECH „AIO-STA-10-A4“ wurde nach **EN 795:2012 TYP C & CEN/TS 16415:2013** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum

Bei der **bauaufsichtlichen Zulassung**, lt. Landesbauordnung, eingeschaltete Stelle:
Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Kolonnenstraße 30 B, D-10829 Berlin,
Z-14.9-732

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH-Standardstützen vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen an INNOTECH-Standardstützen.

- INNOTECH-Standardstütze muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH-Standardstütze NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzungen an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, etc.),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH-Standardstützen mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

Die Gewährleistungszeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung noch Gewährleistung.

8.1 INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH

B) Typenbezeichnung:

EAP-STABIL-10-A4

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:



D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

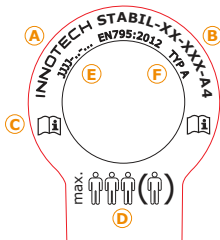
4 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)

E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

JJJJ-...-...

F) Nummer der entsprechenden Norm:

EN 795:2012 TYP A &
CEN/TS 16415:2013



8.2 INNOTECH „AIO-STA-10-A4“

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH

B) Typenbezeichnung:

AIO-STA-10-A4

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:



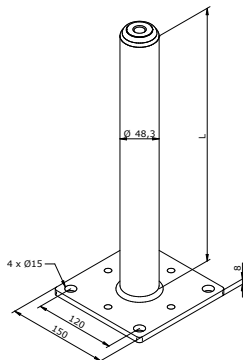
D) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

JJJJ-...-...

E) Nummer der entsprechenden Norm:

EN 795:2012 TYP C &
CEN/TS 16415:2013

[mm]

Standardlänge (L): 600 mm
(Sonderlängen auf Anfrage)

10.1 BETON

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Konstruktionsbeton (Massivbeton)** mit einer **Betonqualität von mindestens C20/25** und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.

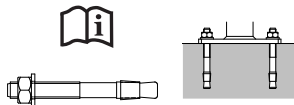


LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeigneten Montageuntergrund.

- INNOTECH-Standardstützen auf statisch tragfähigen Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens C20/25 montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc.... montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

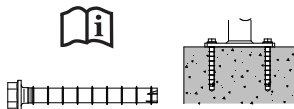
INNOTECH „BEF-104“

4 Stück Betonanker



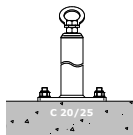
INNOTECH „BEF-111“

4 Stück HILTI HUS3-H 10 x 90 VZ



KLEBEANKER

Klebeanker mit 4 Stück Gewindestangen M12, Beilagscheibe, Sicherungsmutter M12 oder Mutter mit Federring
 Gewindeeindringtiefe in Beton min. 100 mm
 Injektionsmörtel: FISCHER FIS SB 390 S
 HILTI HY 200

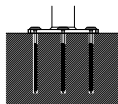


Produkte anderer Hersteller nur mit gleichwertigen technischen Spezifikationen verwenden (Produktdatenblätter vergleichen).

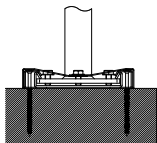
10.2 HOLZKONSTRUKTION

INNOTECH „BEF-201“

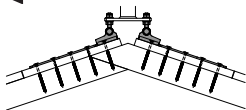
8 Stück Holzbauschrauben 8,0 x 140 mm (T40)
und 8 Stück Beilagscheiben

**INNOTECH „BEF-203“**

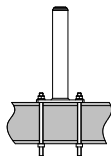
Steildachschiene

**INNOTECH „BEF-206“**

Firstbefestigung

**INNOTECH „BEF-403“**

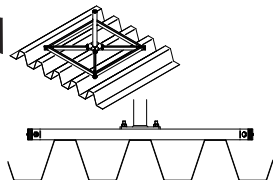
Konterleisten



10.3 TRAPEZBLECH

INNOTECH „BEF-303“

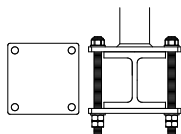
Trapezblechrahmen



10.4 STAHLKONSTRUKTION

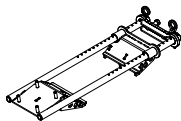
INNOTECH „BEF-401-10“

Konterplatte



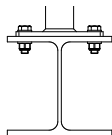
INNOTECH „BEF-412“

Klemmkonsole



STAHLSCHRAUBEN

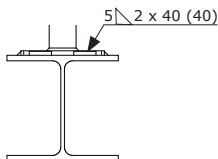
4 Stück Schraubrauben M12 Stahlqualität ≥ 5.6
mit Sicherungsmutter M12 oder Mutter mit Federring
geeignete Beilagscheiben an den 4 Eckbohrungen verwenden.



SCHWEISSEN

Schweißnaht mind. A5 und 80 mm Länge je
Grundplattenseite.

Die Pulverbeschichtung und Zinkschicht vor
dem Schweißen fachgerecht entfernen.

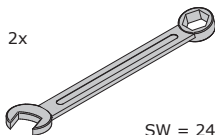


11

MONTAGEWERKZEUG

[mm]

2x



SW = 24



DE

12

MONTAGE



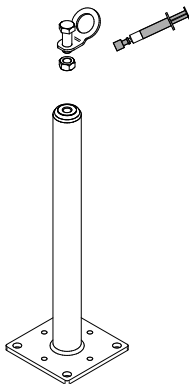
GEFAHR

LEBENSGEFAHR durch NICHT fachgerechte Montage.

- INNOTECH-Standardstützen fachgerecht nach Gebrauchsanleitung montieren.

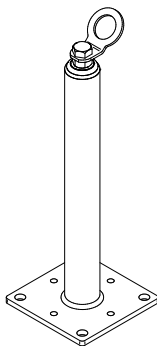
12.1 INNOTECH „EAP-STABIL-10-A4“

1.



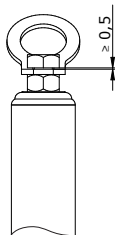
12 MONTAGE

2.

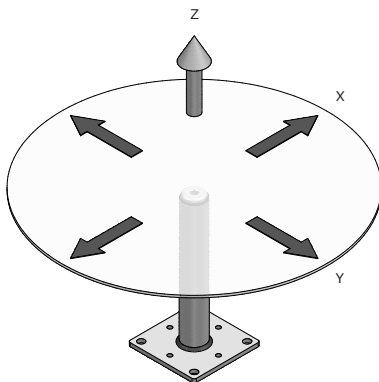


3.

[mm]



FERTIG



LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.

- INNOTECH-Standardstützen nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden.

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.

Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

E A P - S T A B I L - 1 0 - A 4 / A I O - S T A - 1 0 - A 4

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: _____

MONTAGE: (☒ zutreffendes ankreuzen!)☐ **EAP** (Einzelanschlagpunkte)☐ **BEFESTIGUNGSPUNKTE** eines Horizontal-Seilsicherungssystems nach
EN 795:2012 TYP CSachbearbeiter:

Firmenanschrift: _____

OPTIONAL: beim Aufbau eines Horizontal-Seilsicherungssystems nach
EN 795:2012 TYP C

Montage der Befestigungspunkte durch: _____

Montage des Seilsicherungssystems durch: _____

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

E A P - S T A B I L - 1 0 - A 4 / A I O - S T A - 1 0 - A 4

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

Montageuntergrund: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25, Holz-Sparrendimension, bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- dreh- moment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	
			mm	mm	Nm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen/ Foto-Dokumentationen und Prüfprotokolle wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Systemzugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank, etc.)

☐ Stück _____ ☐ Stück _____ ☐ Stück _____ ☐ Stück _____

Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? ☐ JA ☐ NEIN

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN SICHERUNGSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen!

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

KOPIERVORLAGE

KOPIERVORLAGE

KOPIERVORLAGE

KOPIERVORLAGE

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

E A P - S T A B I L - 1 0 - A 4 / A I O - S T A - 1 0 - A 4

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: ☒ überprüft und in Ordnung!FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

DOKUMENTATION:

☐ Gebrauchsanleitungen☐ Abnahmeprotokolle/Dokumentation der
Befestigung/FotodokumentationPSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz):
Überprüfung laut Herstellerangabe☐ Ablaufdatum☐ jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt☐ nicht überprüft (keine Autorisierung)

DACHEINDICHTUNG:

☐ keine Beschädigung☐ keine Korrosion☐

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

E A P - S T A B I L - 1 0 - A 4 / A I O - S T A - 1 0 - A 4

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRÜFPUNKTE: ☒ überprüft und in Ordnung

FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEEINRICHTUNG:

☐ keine Verformung

☐ keine Korrosion

☐ fester Sitz

☐ Schraubenverbindungen gesichert

☐ Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben

☐ Beweglichkeit der Aufbauteile (EAP, SZH, EDLE,...)

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM:

Achtung:

Bei Horizontal-Seilsicherungssystemen muss das Prüfprotokoll der ALLinONE-TYP Gebrauchsanleitung (Kopiervorlage siehe Gebrauchsanleitung) ausgefüllt werden!

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (Sachkundiger und mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

